



## Niederschrift Kreistag (Sitzung KT/004/2006)

am 14.12.2006	von 15:05 Uhr bis 18:45 Uhr
im Ratssaal der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach	

### Teilnehmer:

Vorsitz Landrat Hagen Jobi zu TOP 1 – 2 und TOP 3.1 – 23 1. stellvertretender Landrat Hans-Otto Gries zu TOP 3
--

Mitglieder		Bemerkungen
Ahus, Margit	CDU	
Banek, Dr. Corinna Sibylle	SPD	
Bauer, Corinna	CDU	
Beucher, Friedhelm Julius	SPD	Teilnahme von 15:25 Uhr bis 17:00 Uhr
Bickenbach, Renate	CDU	
Biesenbach, Peter	CDU	
Bödecker, Larissa	CDU	
Dreiner-Wirz, Jürgen	SPD	
Engelmeier-Heite, Michaela	SPD	
Enneper, Horst	CDU	
Eßer, Paul	CDU	
Frielingsdorf, Konrad	CDU	
Gries, Hans-Otto	CDU	
Großer, Arnold	UWG	
Hahn, Wilfried	SPD	
Hähn, Birgit	FDP/FWO	
Hein, Claudia	GRÜNE	

Mitglieder		Bemerkungen
Heß, Norbert	CDU	
Heu, Ulrich	SPD	
Höfer, Monika	CDU	
Holländer-Pracejus, Elke	CDU	
Hoster, Jan Kristian	FDP/FWO	
Hünermund, Bruno	CDU	
Krämer, Dieter	FWO	
Kuech, Hans Willi	CDU	
Kühn, Antina	GRÜNE	
Kühr, Rolf	SPD	
Langusch, Harald	CDU	Teilnahme bis 18:05 Uhr
Mahler, Ursula	SPD	
Marquardt, Jürgen	CDU	
Mederlet, Frank	SPD	
Mertens, Hans Helmut	CDU	
Müller, Reinhold	FDP/FWO	
Osterberg, Axel	CDU	
Reinecke, Peter	CDU	
Rommel, Frank	GRÜNE	
Sax, Siegfried	CDU	
Schäfer, Helmut	GRÜNE	
Schäfer, Rolf	CDU	
Schmitz, Paul-Gerhard	CDU	
Schramm, Karl-Heinz	SPD	
Schuchardt-Kaganietz, Doris	SPD	Teilnahme von 15:10 Uhr bis 18:00 Uhr
Schuffert, Wolfgang	CDU	
Söhnchen, Uwe	GRÜNE	
Stahl, Wilhelm	SPD	
Stefer, Michael	CDU	
Stricker, Günter	CDU	
Theuer, Annelie	SPD	
Vach, Karl Heinz	UWG	
Wilke, Dr. Friedrich	FDP/FWO	
Wurth, Ralf	SPD	

Entschuldigte Mitglieder	
Flosbach, Klaus-Peter	CDU
Konzelmann, Thorsten	SPD
Müller, Günter	CDU
Nicodemus, Konrad	SPD
Rogowski, Jürgen Paul	SPD

Teilnehmer Verwaltung	
Landrat	Hagen Jobi
Allgemeiner Vertreter	Jochen Hagt
KK	Werner Krüger
LKMD	Dr. Jorg Nürnbergger
LKBD	Volker Dürr
KRD	Dr. Christian Dickschen
KOVR	Reinhard Schneider
KOAR	Sabine Steller

Gäste:	
Herr Alexander Wüerst	Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln
Herr Benno Wendeler	Bezirksdirektor Oberberg der Kreissparkasse Köln
Herr Dr. Klaus Bellingen	Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH

Die Niederschrift führt Kreisamtsrat Andre Steiniger.

Landrat Jobi eröffnet die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Mitglieder des Kreistages und der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 27.11.2006 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Landrat Jobi darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von KTM Konrad Frielingsdorf mit unterzeichnet wird.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 2. Nachtrages vom 11.12.2006 wie folgt festgestellt:

## Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
<b>A Öffentlicher Teil</b>		
1	Novellierung des Sparkassenrechts in NRW - Sachstand und Kommentierung Berichterstatter: Herr Alexander Würst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln	
2	Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2007	
3	Prüfung der Jahresrechnung 2005 des Oberbergischen Kreises hier: Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Landrates	0217/2006/14
3.1	Tochtergesellschaften der Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH	0268/2006/II
4	Frauenförderplan für den Oberbergischen Kreis	0250/2006/LR/AV
5	Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Tageseinrichtungen, die nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder in Nordrhein-Westfalen (GTK) durch den Oberbergischen Kreis gefördert werden, und über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Kindertagespflege nach dem SGB VIII	0225/2006/IV
6	Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Förderschule des Oberbergischen Kreises mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Gummersbach-Vollmerhausen	0239/2006/IV
7	Einrichtung des Bildungsgangs "Zweijährige Berufsfachschule - Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife - Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik (Anlage C 5 der APO-BK)" am Berufskolleg Oberberg - Ernährung-Sozialwesen-Technik - in Gummersbach-Dieringhausen	0240/2006/IV

8	Einrichtung des Bildungsgangs "Zweijährige Berufsfachschule - Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife - Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft (Anlage C 5 der APO-BK)" am Berufskolleg Oberberg - Ernährung-Sozialwesen-Technik - in Gummersbach-Dieringhausen	0241/2006/IV
9	Änderung des Bildungsgangs nach Anlage D 15 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK) - Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik - in den Bildungsgang nach Anlage 3a - Allgemeine Hochschulreife mit Berufsabschluss nach Landesrecht (Technischer Assistent).	0269/2006/IV
10	Landschaftsplan Nr. 8 "Hückeswagen"	
10.1	Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Bezirksregierung Köln vom 17.10.2006	0248/2006/V
10.2	Änderungsverfahren des Landschaftsplanes Nr. 8 "Hückeswagen"	0249/2006/V
11	Mitgliedschaft des Oberbergischen Kreises im Verein Bündnis/ALIANZA DEL CLIMA e.V. (Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufnahme in die Tagesordnung gem. § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung)	0270/2006/III
12	Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten	
12.1	Gesellschafterversammlung der Naturarena Bergisches Land GmbH	0251/2006/LR/AV
12.2	Umbesetzung im Region Köln/Bonn e.V.	0274/2006/LR/AV
12.3	Umbesetzung im Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg	0262/2006/LR/AV
12.4	Änderung in der Besetzung der Landschaftsversammlung Rheinland	0276/2006/LR/AV
13	Anträge	
13.1	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.12.2006: "Tagung der Arbeitsgruppe "Offene Ganztagschule""	0275/2006/IV

13.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.12.2006: "Erhalt der Zivildienstschule in Waldbröl"	0278/2006/LR/AV
14	Anfragen	
14.1	Anfrage der FDP/FWO-Kreistagsfraktion vom 08.12.2006: "Schulpsychologischer Dienst"	0277/2006/IV
14.2	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.12.2006: "Hochwasserschutz"	0279/2006/III
14.3	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.12.2006: "Erstattung der Wohn- und Heizkosten von Arbeitslosengeld-II-Empfängern"	0280/2006/IV
14.4	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.12.2006: "Lebensmittelüberwachung"	0281/2006/III
15	Mitteilungen	
15.1	Bericht über die Ausführung früherer Kreistagsbeschlüsse	0244/2006/LR/AV
16	Einwohnerfragen	
<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
17	Personalangelegenheiten	
18	Grundstücksangelegenheiten	
19	Vertragsangelegenheiten	
19.1	Gründung einer Tochtergesellschaft durch die Kreis- krankenhaus Gummersbach GmbH, "MVZ- Gummersbach GmbH"	0272/2006/II
20	Vergaben	
21	Anträge	
22	Anfragen	
23	Mitteilungen	

\* \* \* \* \*

**A Öffentlicher Teil**

<b>Zu TOP 1:</b>	<b>Novellierung des Sparkassenrechts in NRW - Sachstand und Kommentierung Berichterstatter: Herr Alexander Wüerst, Vor- standsvorsitzender der Kreissparkasse Köln</b>	
	<p>Landrat Jobi begrüßt zunächst den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Köln, Herrn Alexander Wüerst, sowie den Bezirksdirektor Oberberg, Herrn Benno Wendeler, und dankt Herrn Wüerst für seine Bereitschaft, dem Kreistag über das im Betreff genannte Thema zu berichten.</p> <p>Anschließend trägt Herr Wüerst zur Novellierung des Sparkassenrechts in NRW vor. Dabei beantwortet er die Nachfragen der KTM Dreiner-Wirz und Dr. Wilke.</p>	

<b>Zu TOP 2:</b>	<b>Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2007</b>	
	<p>Landrat Jobi sowie Kreiskämmerer Krüger bringen den Entwurf des Haushaltsplanes 2007 in den Kreistag ein und nehmen zur Haushaltswirtschaft Stellung.</p> <p>Ihre Ausführungen werden in der Sitzung an die Kreistagsmitglieder verteilt und sind der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.</p>	

*Landrat Jobi übergibt die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Landrat Hans Otto Gries. Landrat Jobi nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 3 teil.*

<b>Zu TOP 3:</b>	<b>Prüfung der Jahresrechnung 2005 des Oberbergischen Kreises</b> <b>hier: Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Landrates</b>	<b>0217/2006/14</b>	
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Zunächst berichtet der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, KTM Osterberg, über das Ergebnis der Prüfung und die Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss am 30.10.2006 über die Jahresrechnung 2005.</p> <p>Anschließend fasst der <u>Kreistag einstimmig</u> folgenden</p>		
<b>Beschluss Nr. 1:</b>			
<p>Der Kreistag beschließt gemäß § 53 in Verbindung mit § 26 Abs. 1 Buchstabe (i) KrO und § 94 Abs. 1 GO NW die Abnahme der Jahresrechnung 2005 wie folgt:</p>			
	<i>Verwaltungs- haushalt</i>	<i>Vermögens- haushalt</i>	<i>Gesamt- haushalt</i>
bereinigte Solleinnahmen	222.461.101,61 €	8.827.655,05 €	231.288.756,66 €
bereinigte Sollausgaben	234.146.416,85 €	8.827.655,05 €	242.974.071,90 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	1.637.240,96 €	1.637.240,96 €
neue Haushaltsausgabereste	1.628.368,27 €	1.275.444,07 €	2.903.812,34 €
Kasseneinnahmereste	3.678.880,33 €	89.296,63 €	3.768.176,96 €
Kassenausgabereste	690.131,32 €	663.432,42 €	1.353.563,74 €
Sollfehlbetrag	11.685.315,24 €	0,00 €	11.685.315,24 €
	Abschließend fasst der <u>Kreistag einstimmig</u> folgenden		



**Beschluss Nr. 2:**

Dem Landrat wird Entlastung erteilt.

1. *stellvertretender Landrat Hans Otto Gries übergibt die Sitzungsleitung an Landrat Hagen Jobi.*

<b>Zu TOP 3.1:</b>	<b>Tochtergesellschaften der Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH</b>	<b>0268/2006/II</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>KTM Dr. Banek erklärt sich für befangen und nimmt an der sich anschließenden Beratung zu TOP 3.1 nicht teil.</p> <p>KK Krüger berichtet über das Gespräch mit der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Köln, dass aufgrund der Bitte des Kreisausschusses am 06.12.2006 stattgefunden habe.</p> <p>Die Kommunalaufsicht der Bezirksregierung habe dabei nochmals erklärt, dass in den in Rede stehenden Gesellschaftsverträgen keine Dienstleistungsangebote an andere soziale Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Altenheime, usw.) aufgeführt werden dürfen. Die Bezirksregierung habe aber betont, dass ihre Sichtweise und rechtliche Beurteilung nicht in Zusammenhang mit einer ggf. bevorstehenden Änderung der Rahmenbedingungen zur wirtschaftlichen Betätigung in NRW stehe. Vielmehr sei dieses Begrenzen von Gesellschaftszwecken und das Beschneiden auf die konkreten Regelungen der aktuellen Gemeindeordnung Ergebnis von laufenden Erkenntnissen aus Rechtssprechung und herrschender Meinung. Im Ergebnis bedeute dies, dass die Aufsichtsbehörde eine Zustimmung zu den vom Kreistag am 08.06.2006 beschlossenen Gesellschaftszwecken der Tochtergesellschaften nicht erteilen wird.</p> <p>Weiter führt KK Krüger aus, dass die beiden Tochtergesellschaften zwar nicht im Rahmen ihrer Hauptbetätigungsfelder Leistungen an andere soziale Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Altenheime, usw.) erbringen dürfen, es aber nicht untersagt sei, diese Leistungen im Rahmen von sogenannten „Annex-Tätigkeiten“ an Dritte zu erbringen. Aus der</p>	

	<p>Natur von Annex-Tätigkeiten heraus dürften sie aber nur eine untergeordnete Funktion haben. Die Kommunalaufsicht habe diese Sichtweise im Gespräch vom 06.12.2006 ausdrücklich bestätigt. In Übereinstimmung mit der Geschäftsführung des Kreiskrankenhauses Waldbröl werden daher die sich aus den geänderten Gesellschaftsverträgen ergebenden zulässigen operativen Möglichkeiten als geeignet und ausreichend angesehen.</p> <p>Die Verwaltung schlage daher vor, es bei den von der Bezirksregierung geforderten und damit gegenüber dem Kreistagsbeschluss vom 08.06.2006 eingegrenzten Gesellschaftszwecken der Tochtergesellschaften zu belassen.</p> <p>An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die KTM Wurth und H. Schäfer.</p> <p>Abschließend <b>nimmt</b> der <u>Kreistag</u> die Anpassung der Gesellschaftsverträge <b>zur Kenntnis</b>.</p>
--	---

<b>Zu TOP 4:</b>	<b>Frauenförderplan für den Oberbergischen Kreis</b>	<b>0250/2006/LR/AV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Nachdem die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Steller, einen Bericht über die Personalentwicklung unter dem Gesichtspunkt der Frauenförderung abgegeben hat, nehmen die KTM Bödecker für die CDU-Kreistagsfraktion, Hähn für die FDP/FWO-Kreistagsfraktion, Engelmeier-Heite für die SPD-Kreistagsfraktion und Hein für die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stellung zum Frauenförderplan.</p> <p>Abschließend fasst der <u>Kreistag</u> <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<b>Beschluss Nr. 3:</b>		
<p>Der Kreistag beschließt den fortgeschriebenen Frauenförderplan für den Oberbergischen Kreis in der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Fassung.</p>		

<b>Zu TOP 5:</b>	<b>Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Tageseinrichtungen, die nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder in Nordrhein-Westfalen (GTK) durch den Oberbergischen Kreis gefördert werden, und über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Kindertagespflege nach dem SGB VIII</b>	<b>0225/2006/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Nach einer kurzen Einführung durch Landrat Jobi nehmen an der sich anschließenden Diskussion die KTM Engelmeier-Heite, H. Schäfer, Vach, Dr. Wilke, Wurth, Biesenbach, Dreiner-Wirz, Bauer und Söhnchen teil.</p> <p>Abschließend fasst der <u>Kreistag</u> mit den Stimmen von <b>CDU- und FDP/FWO-Kreistagsfraktion</b> gegen die Stimmen der <b>SPD- und UWG-Kreistagsfraktion</b> sowie der <b>Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b> folgenden</p>	
<b>Beschluss Nr. 4:</b>  Der Kreistag beschließt die „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Tageseinrichtungen, die nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder in Nordrhein-Westfalen (GTK) durch den Oberbergischen Kreis gefördert werden, und über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Kindertagespflege nach dem SGB VIII“ in der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Fassung.		

<b>Zu TOP 6:</b>	<b>Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Förderschule des Oberbergischen Kreises mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Gummersbach-Vollmerhausen</b>	<b>0239/2006/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 5:</b></p> <p>Der Kreistag beschließt, zum Schuljahr 2007/2008 an der Förderschule des Oberbergischen Kreises mit dem Schwerpunkt soziale und emotionale Förderung in Gummersbach-Vollmerhausen eine offene Ganztagschule einzurichten.</p>		

<b>Zu TOP 7:</b>	<b>Einrichtung des Bildungsgangs "Zweijährige Berufsfachschule - Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife - Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik (Anlage C 5 der APO-BK)" am Berufskolleg Oberberg - Ernährung-Sozialwesen-Technik - in Gummersbach-Dieringhausen</b>	<b>0240/2006/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 6:</b></p> <p>Der Kreistag beschließt, zum Schuljahr 2007/2008 den Bildungsgang „Zweijährige Berufsfachschule – Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife – Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik (Anlage C 5 der APO-BK)“ am Berufskolleg Oberberg – Ernährung-Sozialwesen-Technik – in Gummersbach-Dieringhausen einzurichten.</p>		

<b>Zu TOP 8:</b>	<b>Einrichtung des Bildungsgangs "Zweijährige Berufsfachschule - Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife - Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft (Anlage C 5 der APO-BK)" am Berufskolleg Oberberg - Ernährung-Sozialwesen-Technik - in Gummersbach-Dieringhausen</b>	<b>0241/2006/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 7:</b></p> <p>Der Kreistag beschließt, zum Schuljahr 2007/2008 den Bildungsgang „Zweijährige Berufsfachschule – Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife – Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft (Anlage C 5 der APO-BK)“ am Berufskolleg Oberberg – Ernährung-Sozialwesen-Technik –in Gummersbach-Dieringhausen einzurichten.</p>		

<b>Zu TOP 9:</b>	<b>Änderung des Bildungsgangs nach Anlage D 15 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK) - Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik - in den Bildungsgang nach Anlage 3a - Allgemeine Hochschulreife mit Berufsabschluss nach Landesrecht (Technischer Assistent).</b>	<b>0269/2006/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 8:</b></p>		

Der Kreistag beschließt, zum Schuljahr 2007/2008 den am Berufskolleg Oberberg – Ernährung-Sozialwesen-Technik – in Gummersbach-Dieringhausen bestehenden Bildungsgang nach Anlage D 15 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK) – Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik – in den Bildungsgang nach Anlage D 3a – Allgemeine Hochschulreife mit Berufsabschluss nach Landesrecht (Technischer Assistent) - zu ändern.

<b>Zu TOP 10:</b>	<b>Landschaftsplan Nr. 8 "Hückeswagen"</b>	
-------------------	--	--

<b>Zu TOP 10.1:</b>	<b>Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Bezirksregierung Köln vom 17.10.2006</b>	<b>0248/2006/V</b>
---------------------	--	--------------------

	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Auf Nachfrage von Landrat Jobi erklären sich die KTM Kuech, Biesenbach und Stahl für befangen und nehmen an der sich anschließenden Beratung und Abstimmung zu den TOP 10.2 und 10.2 nicht teil.</p> <p>Anschließend fasst der <u>Kreistag einstimmig</u> folgenden</p>
--	---

**Beschluss Nr. 9:**

Der Kreistag beschließt, der Genehmigung der Bezirksregierung Köln vom 17.10.2006 zum Landschaftsplan Nr. 8 „Hückeswagen“ unter Herausnahme des Naturschutzgebietes Nr. 5 „Wupperrau bei Westenbrücke“ beizutreten.

<b>Zu TOP 10.2:</b>	<b>Änderungsverfahren des Landschaftsplanes Nr. 8 "Hückeswagen"</b>	<b>0249/2006/V</b>
---------------------	---	--------------------

	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>
--	---

**Beschluss Nr. 10:**

Der Kreistag beschließt die Aufstellung der 1. Änderung und Ergänzung des Landschaftsplanes Nr. 8 „Hückeswagen“ und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des formellen Änderungs- und Ergänzungsverfahrens.

<b>Zu TOP 11:</b>	<b>Mitgliedschaft des Oberbergischen Kreises im Verein Bündnis/ALIANZA DEL CLIMA e.V. (Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Aufnahme in die Tagesordnung gem. § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung)</b>	<b>0270/2006/III</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Landrat Jobi teilt mit, dass nach erneuter Prüfung des Sachverhaltes der Kündigung der Mitgliedschaft eine Beschlussfassung durch den Kreistag hätte vorausgehen müssen.</p> <p>Im Außenverhältnis gegenüber dem Verein sei die Kündigung gleichwohl wirksam ausgesprochen. Landrat Jobi betont, dass es keinesfalls beabsichtigt gewesen, die Angelegenheit einer Diskussion des Kreistages zu entziehen. Dies belege auch das an die Fraktionen gerichtete Schreiben.</p> <p>Die Kündigung habe er u.a. deshalb erklärt, um den für 2007 fällig werdenden Mitgliedsbeitrag, eine für den Kreis freiwillige Ausgabe, zu vermeiden.</p> <p>Anschließend weist KTM H. Schäfer auf das aus der Sicht der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN breite Aufgabenspektrum des Vereins ALIANZA DEL CLIMA e.V. hin.</p> <p>Er beantragt für die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Beibehaltung der Mitgliedschaft und regt an, die Finanzierung auf der Basis von Energieeinsparungen vorzunehmen.</p> <p>An der sich anschließenden Diskussion nehmen die KTM Frielingsdorf,</p>	

	<p>Stahl, Biesenbach und Wurth teil. Dabei regt KTM Wurth die Verweisung des Themas in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen im Rahmen der Haushaltsberatungen 2007 an. Der Kreistag könne dann abschließend in seiner März-Sitzung über einen erneuten Beitritt befinden.</p> <p>Landrat Jobi stellt den Verweisungsantrag zur Abstimmung.</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst <b>gegen die Stimmen der FDP/FWO-Kreistagsfraktion</b> folgenden</p>
--	--

**Beschluss Nr. 11:**

Die Beratung über die Mitgliedschaft des Oberbergischen Kreises im Verein Bündnis/ALIANZA DEL CLIMA e.V. wird an den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2007 verwiesen.

<b>Zu TOP 12:</b>	<b>Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten</b>	
-------------------	---	--

<b>Zu TOP 12.1:</b>	<b>Gesellschafterversammlung der Naturarena Bergisches Land GmbH</b>	<b>0251/2006/LR/AV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	

**Beschluss Nr. 12:**

Der Kreistag wählt folgende Personen zu beratenden Mitgliedern der Gesellschafterversammlung der Naturarena Bergisches Land GmbH:

<b>Ordentliche beratende Mitglieder</b>			<b>Stellvertretende beratende Mitglieder</b>		
1.	Müller, Reinhold	FDP/FWO	1.	Dr. Wilke, Friedrich	FDP/FWO
2.	Kühn, Antina	GRÜNE	2.	Söhnchen, Uwe	GRÜNE



3.	Vach, Karl Heinz	UWG	3.	Großer, Arnold	UWG
----	------------------	-----	----	----------------	-----

<b>Zu TOP 12.2:</b>	<b>Umsetzung im Region Köln/Bonn e.V.</b>	<b>0274/2006/LR/AV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 13:</b></p> <p>Anstelle von KTM Doris Schuchardt-Kaganietz (SPD) wird KTM Michaela Engelmeier-Heite (SPD) in die Mitgliederversammlung des Region Köln/Bonn e.V. gewählt.</p>		

<b>Zu TOP 12.3:</b>	<b>Umsetzung im Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg</b>	<b>0262/2006/LR/AV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 14:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anstelle von KTM Konrad Frielingsdorf (CDU) wird KTM Paul Eßer (CDU) als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg gewählt.</li> <li>2. Anstelle von KTM Paul Eßer (CDU) wird KTM Wolfgang Schuffert (CDU) als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg gewählt.</li> </ol>		

<b>Zu TOP 12.4:</b>	<b>Änderung in der Besetzung der Landschaftsversammlung Rheinland</b>	<b>0276/2006/LR/AV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> <b>nimmt</b> die Ausführungen von Landrat Jobi über das Nach-</p>	

	rücken von KTM Stefer anstelle von KTM Frielingsdorf in der Landschaftsversammlung Rheinland <b>zur Kenntnis.</b>
--	---

<b>Zu TOP 13:</b>	<b>Anträge</b>	
-------------------	----------------	--

<b>Zu TOP 13.1:</b>	<b>Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.12.2006: "Tagung der Arbeitsgruppe "Offene Ganztags- schule""</b>	<b>0275/2006/IV</b>
---------------------	--	---------------------

	<p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p><i>„Wir beantragen, dass sich die Arbeitsgruppe, die der Jugendhilfeausschuss am 08.11.06 beschlossen hat, noch vor Weihnachten trifft.“</i></p> <p>Nach der Begründung des Antrags der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN durch KTM Hein sowie einer weiteren Wortmeldung von KTM Biesenbach, gibt LKMedD Dr. Nürnberger weitere Erläuterungen zum Thema. Er führt aus, dass sich der interne Fachkreis in der kommenden Woche treffen werde und die Mitglieder der durch den Jugendhilfeausschuss gebildeten Arbeitsgruppe zu diesem Treffen herzlich eingeladen seien.</p> <p>Aufgrund der Ausführungen von LKMedD Dr. Nürnberger erklärt die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag in der Sache für erledigt und verzichtet auf eine Abstimmung.</p>
--	---

Zu TOP 13.2:	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.12.2006: "Erhalt der Zivildienstschule in Waldbröl"	0278/2006/LR/AV
	<p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p><i>„Der Kreistag des Oberbergischen Kreises wendet sich entschieden gegen Absichten, die Zivildienstschule in Waldbröl zu schließen. Der Kreistag fordert die zuständige Bundesministerin auf, von derartigen Plänen Abstand zu nehmen. Der Landrat und der örtliche Bundestagsabgeordnete werden aufgerufen, der Ministerin diese Auffassung des Oberbergischen Kreises zu verdeutlichen.“</i></p> <p>KTM Theuer begründet den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und regt an, dass sich der Kreistag über den Antrag hinaus der durch den Rat der Stadt Waldbröl einstimmig verabschiedeten Resolution, die den Kreistagsmitgliedern als Tischvorlage vorliegt, anschließt.</p> <p>KTM Biesenbach erklärt für die CDU-Kreistagsfraktion das Einverständnis und bittet, der Resolution zur Verdeutlichung des verabschiedenden Gremiums folgenden Satz voranzustellen:</p> <p><b>„Der Kreistag unterstützt die Resolution der Stadt Waldbröl.“</b></p> <p>Abschließend stellt Landrat Jobi den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion unter Einbeziehung der Änderungsvorschläge zur Abstimmung.</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 15:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Resolution des Kreistages zum Erhalt der Zivildienstschule in Waldbröl</b></p> <p>Der Kreistag des Oberbergischen Kreises wendet sich entschieden gegen Absichten, die Zivildienstschule in Waldbröl zu schließen. Der Kreistag fordert die zuständige Bundesministerin auf, von derartigen Plänen Abstand zu nehmen. Der Landrat und der örtliche Bundestagsabgeordnete werden aufgerufen, der Ministerin diese Auffassung des Oberbergi-</p>		

schen Kreises zu verdeutlichen.

Der Kreistag unterstützt die folgende Resolution der Stadt Waldbröl:

Der Rat der Stadt Waldbröl fordert die Bundesregierung auf, keine Schließung der Zivildienstschule in Waldbröl vorzunehmen.

1. Die Schließung würde dem Regionalprinzip widersprechen, nach dem eine adäquate regionale Schulversorgung für die Zivildienstleistenden vorzuhalten ist. Da Nordrhein-Westfalen ca. 25 % der Zivildienstplätze, aber nur 20 % der Schulen bundesweit aufzuweisen hat, ist es wichtig, dass die Zivildienstleistenden auch in der Region schulisch betreut werden.
2. Die Schließung der Zivildienstschule Waldbröl widerspricht dem Prinzip der Sozialverträglichkeit. Dreißig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wovon knapp ein Drittel Bedienstete des Bundes sind, wären von dieser Schließung betroffen. Mit dieser Anzahl Beschäftigter liegt die Zivildienstschule Waldbröl über vergleichbaren anderen Zivildienstschulen. Die ESTA als Betreiber und der Bund wären überproportional herausgefordert, sozialverträgliche Lösungen zu erzielen. Für die Beschäftigten wäre es eine ungerechtfertigte Härte, da die Schule nachgewiesener Maßen wirtschaftlich betrieben wird.
3. Die Stadt Waldbröl hat ihren Anteil zu Einsparungen bei Bund und Land mehr als erfüllt. In den vergangenen Jahren sind folgende Ämter/Behörden bereits geschlossen worden: das Sanitätsdepot der Bundeswehr, die Nebenstelle der Landesaufnahmestelle für Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge, die Nutscheid-Kaserne, das Zentrum für Transformation der Bundeswehr, die Tagungsstätte des Bundesministeriums der Verteidigung, das Amt für Agrarordnung und das Forstamt.

Wir wehren uns mit allem Nachdruck gegen diese einseitige politische Benachteiligung unserer Stadt. Der Bund hat die Aufgabe, seine Entscheidungen regional ausgewogen zu treffen und nicht eine Stadt überproportional zu belasten.

<b>Zu TOP 14:</b>	<b>Anfragen</b>	
<b>Zu TOP 14.1:</b>	<b>Anfrage der FDP/FWO-Kreistagsfraktion vom 08.12.2006: "Schulpsychologischer Dienst"</b>	<b>0277/2006/IV</b>
	KTM Hoster verzichtet auf eine Begründung der Anfrage und bedankt sich für die schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung.	
<b>Zu TOP 14.2:</b>	<b>Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.12.2006: "Hochwasserschutz"</b>	<b>0279/2006/III</b>
	<p>KTM Schramm begründet die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion und bittet die Verwaltung, die Frage nach den Regressansprüchen nochmals aufzugreifen.</p> <p>Landrat Jobi schlägt eine Vertiefung der Problematik im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen vor.</p> <p>An der weiteren Diskussion beteiligt sich KTM R. Müller, nachdem er Aussprache beantragt hat.</p>	
<b>Zu TOP 14.3:</b>	<b>Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.12.2006: "Erstattung der Wohn- und Heizkosten von Arbeitslosengeld-II-Empfängern"</b>	<b>0280/2006/IV</b>
	KTM Wurth verzichtet auf eine Begründung der Anfrage und bedankt sich für die schriftlichen Ausführungen der Verwaltung. Er bittet, einen weiteren Sachstandsbericht zu den Fragen bis zu den Haushaltsberatungen zu geben.	

<b>Zu TOP 14.4:</b>	<b>Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.12.2006: "Lebensmittelüberwachung"</b>	<b>0281/2006/III</b>
	KTM Schramm verzichtet auf eine Begründung der Anfrage und erklärt für die SPD-Kreistagsfraktion, dass die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis genommen werde.	

<b>Zu TOP 15:</b>	<b>Mitteilungen</b>	
-------------------	---------------------	--

<b>Zu TOP 15.1:</b>	<b>Bericht über die Ausführung früherer Kreis- tagsbeschlüsse</b>	<b>0244/2006/LR/AV</b>
	Nach Ausführungen von Landrat Jobi <b>nimmt</b> der <u>Kreistag</u> den Bericht <b>zur Kenntnis</b> .	

<b>Zu TOP 16:</b>	<b>Einwohnerfragen</b>	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

gez.  
\_\_\_\_\_  
Hagen Jobi  
-Vorsitzender  
zu TOP 1, 2 und 3.1 – 23-

gez.  
\_\_\_\_\_  
Hans-Otto Gries  
-Vorsitzender zu TOP 3-

gez.  
\_\_\_\_\_  
Konrad Frielingsdorf  
-Kreistagsmitglied-

gez.  
\_\_\_\_\_  
Andre Steiniger  
- Schriftführer -